

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

15.2.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Februar 1891.

I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung.

# Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.  
Musik nach Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und Anderen, arrangirt von Hans Steiner.

Regie: Director Hancke.

I. Teil.

## Wallenstein's Lager.

In einem Akte.

### Personen:

Wachtmeister	} von einem Terzky'schen Karabinier-Regiment	Herr Kempf.
Trompeter		Herr Nebe.
Konstabler		Herr W. Beyer.
Holl'sche reitende Jäger		Herr Bassermann.
Buttler'scher Dragoner		Herr Schilling.
		Herr Kraft.
Arbeitsiere vom Regiment Tiefenbach		Herr Hagen.
		Herr M. Bayer.
Scharfschütze		Herr Benedict.
Kürassier von einem wallonischen Regiment		Herr Waldeck.
Kürassier von einem lombardischen Regiment		Herr Cordes.
Kroat		Herr Hallego.
Uhlan		Herr Bösch.
Ein Rekrut		Herr Rosenbergl.
Ein Bürger		Herr Humler.
Ein Bauer		Herr Ludwig.
Dessen Sohn		Fräulein Ludwig.
Ein Kapuziner		Herr Brehm.
Marktfenderin		Frau Schmidt.
Aufwärterin		Frau Weiß.
Soldatenschulmeister		Herr Klumpp.
Soldatenjunge		Paula Schwarz
Soldaten von verschiedenen Regimentern.		Bergknappen. Kinder.

## Die Piccolomini.

In fünf Akten.

### Personen:

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Feldherr im dreißigjährigen Kriege		Herr Mark.
Octavio Piccolomini, General-Lieutenant		Herr Reiff.
Mar Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments		Herr Höcker.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter		Herr Kempf.
Illo, Feldmarschall		Herr Bassermann.
Isolani, General der Kroaten		Herr Brehm.
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments		Herr Lange.
Tiefenbach,	} Generale unter Wallenstein	Herr Blank.
Gösz,		Herr Klumpp.
Maradas,		Herr W. Beyer.
Rokalto,		Herr Bösch.
Mittmeister Neumann		Herr Benedict.
Kriegsrath von Duestenberg, vom Kaiser abgesendet		Herr Schilling.
Ein Kornet		Herr Humler.
Kellermeister	} Bedienter des Grafen Terzky	Herr Hallego.
Erster		Herr Weiß I.
Zweiter		Herr M. Bayer.
Dritter		Herr Müller.
Vierter		Herr Hagen.
Page Octavio's		Frau Weiß.
Kammerdiener Wallenstein's		Herr Ludwig.
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin		Frau Rachel-Bender.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter		Fräulein Berens.
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin		Frau Peset.
Generale und Oberste. Spielleute. Bediente. Pagen.		

Nach „Wallenstein's Lager“ findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze:

Ballon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Ballon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Barterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Barterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Barterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Ballon	4 " — "	Barterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkung** auf **numerirte** oder **Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkung** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Änderung der Abonnements-Nummer.

Montag, den 16. Februar, I. Quartal, 26. Abonnements-Vorstellung.

Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

II. Teil: Wallenstein's Tod. In fünf Akten.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Weidelsberg 9 <sup>20</sup> ,		} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 <sup>20</sup> ,		
nach Durlach, Wfordsheim, Stuttgart	10 <sup>15</sup> ,	
nach Ettlingen-Stadt und Nassau. Baden	11 <sup>25</sup> ,	
nach Maxau, Landau } vom Hauptbahnhof	10 <sup>12</sup> ,	
nach Durlach, Dampfbahn: Mühlburgerthor	10 <sup>22</sup> ,	

20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.